

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1798

39 (27.9.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtlich Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgrävlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Notifikation.

Hochberg. Der Bürger Georg Reinhold von Theningen wurde für einen Verschwender und mund. od. erk. ärt, und ihm daher Niclas Büttlin von da zum Pfleger bestellt, ohne dessen Wissen und Einwilligung also niemand etwas mit dem Reinhold handeln oder ihm etwas borgen solle, als sonst der Handel für ungültig erklärt, die Schuld aber für verlohren geachtet werden wird. Beordnet bey Oberamt Emmendingen den 30. Aug. 1798.

Hochberg. Jacob Blum und Martin Bührer Hofbauern im Ober Brechtal sind für Verschwender und für mund. od. erk. ärt und ersterm Georg Kasper letzterm aber Franz Joos und Simon Säuler allda zu Pfleger bestellt. Mit denselben solle also Niemand sich in einen Handel einlassen oder etwas ohne Vorwissen ihrer Pfleger bey Verlust der Forderung borgen. Beordnet bey Oberamt Emmendingen den 21. Aug. 1798.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Auf Commandos Ordre werden nachstehende von der Hochfürstl. Marggrävlich-Badischen Cavallerie, Infanterie und Artillerie desertirte Leute: Namenslich, Niclaus Müller, von Hindlingen, Franz Burghardt von Neusatz, Conrad Müller von Sorstied, Friederich Burgstahler von Spöck, Friederich Freyburger von Darmbach, Georg Schmidt von Carlsruhe, Michel Joller von Carlsruhe, Fourier Ludwig Forstmeier von Carlsruhe, Friederich Stöck von Steinbach, Christoph Schanzle von Carlsruhe, Michael Winkler von Entingen, Georg Bühler von Ibringen, Friederich Lütte von Weisweil, Joseph Vogel von Baden, Anton Ruf von Ettlingen, Dionisius Busz von Bittersdorf, Christian Kreys von Gouenbürg, Conrad Blum von Durlach, Georg Zimmermann von Boffenau, Martin Ernst von Bisschöffingen, Carl Walz von Durlach, Conrad Mayer von Durlach, Johann Neff, von Carlsruhe, Jacob Kögel von Forchheim, Bernhard Rüfner von Zell, Anton Knoll von Carlsruhe, Georg Suhrer von

Müppur, hiezu reclamirt, und solche so wie ein jeder insbesondere, hiedurch öffentlich und peremptoric vorgeladen, binnen dato innerhalb 3 Monaten, sich in Verohn dehier in Garnison zu stellen, wegen ihres bößlichen Austritts Rede und Antwort zu geben, oder sich gewärtigen, daß gegen sie, als Pflicht vergessene Desertirende verfahren, so mit sie, nebst ihrer Vermögens-Confiscation, mit ihrem Namen an Galgen geschlagen, und der Lande verwiesen werden sollen. Carlsruhe den 16ten Sept. 1798. Von Auditorats wegen

Hennig.

Carlsruhe. Der schon seit vielen Jahren von hier abwesende Schulknecht Johann Christoph Schanz, oder dessen allenfallsige rechtmäßige Erben sollen das, in Pflegschaft stehende circa 250 fl. betragende Vermögen innerhalb 9 Monaten welche Zeit hiermit pro termino anberaumt wird, in Empfang nehmen, ansonsten es seinen nächsten Anverwandten erga Cautioem ausgefolgt werden wird. Beordnet bey Oberamt Carlsruhe den 1ten September 1798.

Carlsruhe. Wenn der von seiner Ehefrau entwichene Scheiner Zacharias Laibach von Linkenheim nicht binnen 3 Monaten zurückkehrt und seines Austritts wegen verantwortet, so wird er alsdann seines Vermögens entsetzt und der disseitigen Lande verwiesen werden. Beordnet bey Oberamt Carlsruhe d. 15 Sept. 1798.

Pforzheim. Der von der ledigen Rosina Jäcklin von Dierlingen zu ihrem onehelichen Schwängerer angegebene, vor der Untersuchung aber heimlich entwichene Christian Blanckenhorn von Säckingen aus dem Herzogl. Württembergischen, soll sich innerhalb 6 Wochen zu seiner Verantwortung vor hiesigem Oberamt stellen, andernfalls aber gewärtigen, daß das rechtliche gegen ihn erkannt werden wird. Beordnet bey Oberamt Pforzheim den 10ten Sept. 1798.

Pforzheim. Der bößlich ausgestreute dießseitige Unterthan Bernhard Schödt von Alfersen, soll sich innerhalb 3 Monaten vor hiesigem Oberamt wegen seines Austritts verantworten oder gewärtigen daß

sein Vermögen confiscirt und er der Discretio Fürstl. Lande verwiesen werden. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 11ten Sept 1798.

Pforzheim. Zur Schulden-Liquidation des hiesigen Bürger und Schiffers Christoph Ringer, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld aus der M. ff. zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden auf Donnerstag den 1. Nov. d. J. zu gehöriger Zeit bey Verlust ihrer Forderungen vor dahiesigem Oberamt sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Pforzheim d. 12. Sept. 1798.

Stein. Da über des verschuldete Vermögen des verstorbenen und gewesenen Bürgers Friedrich Wüsten und dessen hinterbliebene Wittwe Margaretha geb. Weislin zu Göbriichen der Controverse erkannt, und zur Schulden-Liquidation und Streit über das Vorzugrecht, auch zu etwaiger Erzielung eines pacti remissorii vel dilatorii terminus auf Mittwoch d. 17. Oct. d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt worden ist; so werden hierdurch alle diejenige, welche an die Friedrich Wüstische Eheleute Forderung zu machen, oder aus gegenwärtiger Masse sonst ein Eigenthum zu suchen haben, hierdurch mit dem Anhang vorgeladen, daß sie entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte auf den gefagten Tag auf dem Rathhaus in Göbriichen um so gewisser unter Mitbringung ihrer allenfalls in Händen habenden Beweis. Urkunden erscheinen sollen, als sie ansonsten des Verlusts ihrer Forderung bey gegenwärtiger Masse sich zu gewärtigen haben werden. Verordnet bey Amt Stein den 12ten Sept. 1798.

Straußenberg. Der ausgetretene Unterthan Johannes Huber von Durbach hat binnen 3 Monaten sich dahier zu stellen bey Strafe der Vermögens Confiscation und Landesverweisung. Straußenberg den 3ten Sept. 1798.

Rötteln. Diejenige, welche an Johannes Müller den Bürger und W. th zu Sizenkirch etwas zu fordern haben, sollen die Forderungen Montag den 22. Oct. d. J. Vormittags der Theilungs-Commission zu Candern, bey Strafe des Ausschusses eingeben, liquidiren und dem Recht abwarten.

Auch soll mit denen für mündtod erklärten Schmid Martin Silbereißischen Eheleuten zu Holzgen, ohne Vorwissen ihres Plegers Jung Christian Eiers allda, niemand contrahiren und ihnen borgen, bey Strafe, und Aufhebung des Handels. Verordnet bey Oberamt Dürbach d. 17. Sept. 1798.

Rötteln. Zur Schuldenliquidation Michel Grethers Salmis Sohns in Wiechs, sollen alle die, so eine Forderung an ihn zu machen haben d. 9. Oct. 1798 in der Stadtschreiberey Schopfheim solch ihre

Forderung gehörig liquidiren und die Beweise darüber mitbringen und dieses um so gewisser, als sie sonst nicht mehr damit werden gehört werden. Dürbach d. 31. May 1798.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Nach einer von des Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchlaucht gefaßten höchsten Entschliessung wird auch das Fürstl. Kammerguth zu Rüpurr von Lichtmesch oder 2ten Februar des künftigen Jahres an nach Aufhebung dessen bisheriger Selbstadministration wieder auf 9 Jahre an einen tüchtigen Pächter in Bestand gegeben und dazu der Weg einer öffentlichen Versteigerung gewählt werden. Das selbe enthält in einer sehr vortheilhaften ganz arondirten Lage dormalen noch 340 Morgen 3 Britl. 32 Rth. daubares Ackerfeld. Und zwischen diesem 18. Morgen 7 Rth. Wiesen und Schafweide. Sodann werden von den zunächst an den Meyerey, Gebäuden liegenden Kammerguthswiesen 160 Morgen mit in den Bestand gegeben, auch kann eine Schäferrey von 200 Stück darauf erhalten werden. Die versteigerung Verhandlung wird bis Montag den 22ten künftigen Monats October Nachmittags auf dem Kammerguth selbst unter Vorbehalt einer 4 wöchentlichen Ratifikationzeit vorgenommen werden. Die Liebhaber, welche sich zu Uebernahme eines solchen Bestandes tüchtig und bey Kräften fühlen und darüber gute Attestaten beybringen können, werden hiedurch hiezu eingeladen und können immittelst die nöthige local Einsicht nehmen, auch die näheren Bestandsbedingungen sich bey der Oekonomie-Verwaltung Gottesaus vorlegen lassen. Carlsruhe den 12. Sept. 1798.

Markgräfl. Badische Rentkammer.

Carlsruhe. In dem Haus von No. 104. in der Hrenngass ist im obern Stock ein Logis von Stub und Kammer für ledige Verfohnen zu verlehnen und kann alle Tage, oder auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Armbrusterischen Haus, am Mühlburger Thor, ist der ganze mittlere Stock zu verlehnen und den 23ten Oct. zu beziehen. Er besteht in 8 Zimmern, Waschhaus, Holzlag und Keller.

Carlsruhe. Bey der Fürstl. Badenbadischen Bergorg Elisabethen Stistungsgelder, Verrechnung dahier können gegen gerichtliche Versicherung von Unterthanen Badenbadischen Landesanteils, 300 fl. entweder in getrennter oder ungetrennter Summe zu Capital aufgenommen werden.

Carlsruhe. Dienstags den 9. Oct. d. J. wird die Gemeinsh. Ziegelhütte in Eggenstein auf ein weiteres Jahr öffentlich in dem Ort Eggenstein Nachmittags 1 Uhr in Steigerung verlehnen werden. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt d. 8. Sept. 1798.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Beym Kriegermeister Vorholz in der Waldgäß ist guter Brandewein zu haben, die Maß zu 48 und 52 kr.

Zochberg. Dasiges Weiberschloß, ein schönes und sehr geräumig, zu einem Bade völlig eingerichtet und als solches stark besuchtes Gebäude, mit der Bod. wirthschafts. Berechtigung, mehr als hinfälligen Stallungen, Scheuer und besonders guten 3 Kellern, auch Hintergebäuden versehen, wobey ohngefähr 4 Juch Feld, worunter 2 Mannshout Krautgarten, das übrige aber theils Matten, theils Acker von der besten Qualität soll Dienstags d. 16. Oct. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Das Ganze liegt in einer angenehmen Gegend ganz nahe bey der Stadt Emmendingen. Nähere Bedingungen des Verkaufs können die etwaigen Liebhaber bey dem Eigentümer Mögner auf genanntem Weiberschloße erfahren.

Emmendingen d. 17. Sept. 1798.

Kastatt. Die Wittib und Erben des zu Cuppenheim verstorbenen Bürgers und Oehl Müllers Michel Schuler haben sich entschlossen, ihre zu Cuppenheim an der Murch liegende Oehl Mühle, bestehend aus einer zweystädigen hölzernen Schaufung mit einer Oehl Mühle von 3 Pressen und 12 Stampfen, dann einer Hanfreibe, nebst abgetrennten Scheuer mit 2 Stallungen und Hofenthe, so jährlich gnädigster Herrschaft 3 fl. 19 1/2 kr. Wasserfall giebt, durch öffentliche Versteigerung zu verkaufen; welche Versteigerung auf Dienstag den 25. dieses Monats zu Cuppenheim in der Oehl Mühle selbst vorgenommen werden wird. Alle die, welche zu dieser Oehl Mühle und Hanfreibe Lust tragen, können die nöthige Einsicht nehmen, sich auf bemeldten Tag einfinden und die weitere Bedingungen erwarten. Kastatt bey Oberamt d. 10. Sept. 1798.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital, Vorsteher für den Monat September ist Herr Geheimrath Reinhard.

Carlsruhe. Da ich erst vor kurzem, nach einem großen Aufwand von Zeit und Mühe, unter nicht geringen Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten, mit der Vertheilung der mir für die verunglückten Bewohner der zerstörten Stadt Rehl gütigst anvertrauten Unterstützungsgelder zum Ende gekommen bin, so kann ich jetzt erst den milden Gubern die öffentlich versprochene Rechenschaft über deren Verwendung ablegen, so weit nemlich dieselbe öffentlich gegeben werden kann.

Ich erhielt zu diesem Zweck: aus der hiesigen Reichens 338 fl. 34 kr. von Graben 22 fl. von Friedriehsthal 2 fl. 45 kr. — von Durlach 455 fl. 56 kr. von einem Bürger aus Blankenloch 2 fl. 45 kr. — von Pforzheim 85 fl. 17 1/2 kr. von B... 5 fl. 30 kr.

— von Stein 58 fl. 18 kr. von Königsbach 13 fl. 30 kr. von 2 andern Orten des Amts Stein 12 fl. 21 kr. von Münzesheim 1 fl. 21 kr. — von Ernshach 27 fl. 30 kr. — von St. . . . 9 8 fl. — von Kürzell und Schutterzell 28 fl. aus dem Oberamt Hochberg 488 fl. 50 1/2 kr. — von Mühlheim und einigen benachbarten Orten 197 fl. 46 kr. — von Basel 66 fl. — von einem unbekanntem Ort 4 fl. Summa 1818 fl. 24 kr.

Hievon empfangen 40 Wittwen und Waisen 487 fl. 17 1/2 kr. — 57 Professionisten, Wirthe, Krämer und überhaupt Gewerbetreibende 907 fl. 19 kr. — 28 in herrschaftlichen und Stadtämtern stehende, theils auch privatistrende Personen und Tagelöhner 342 fl. 24 kr. — und 10 Einwohner aus dem Dorf Rehl, auf welche auch einige Rücksicht zu nehmen theils gestattet, theils verläßt wurde, 74 fl. 6 kr. — An Porto für empfangene und abgesendete Gelder (das Briefporto nicht mitgerechnet) wurden angelegt 7 fl. 21 kr. Summe 1818 fl. 27 1/2 kr. — Eine detaillierte mit den erforderlichen Belegen versehene Rechnung hierüber habe ich in die Hände des Hochpreisl. Rentkammer Collegii niedergelegt, welches die Wahrheit meiner Angaben erforderlichen Falles bestätigen kann.

Es wurde bey dieser Vertheilung mit der möglichsten Gerechtigkeit, Unpartheillichkeit und Gewissenhaftigkeit verfahren und nur auf Dürftigkeit und so weit es möglich war, auch auf Würdigkeit Rücksicht genommen. Sollte hie und da ein minder Dürftiger oder ein Unwürdiger eben so viel oder noch mehr als der Dürftigere oder Würdigere erhalten haben, so ist dies wenigstens nicht meine Schuld. Noch halte ich mich verpflichtet, den wenigen braven Männern, die mir in diesem Geschäft mit Rath und That an die Hand gegangen sind, für ihre nicht immer dankbar erkannte Bereitwilligkeit, hiermit öffentlich den verbindlichsten Dank abzusprechen. Carlsruhe den 18'en Sept. 1798.

Volz, Spezial.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu zu haben.

- A. B. C. Büchlein, Konrad Kiefers, oder Anweisung auf die vernünftigste Art lesen zu lernen. Von Salzmann. 8. Ulm 798. 18 kr.
- Baader. Ueber einige wichtige Fortschritte welche in Maschinenwesen in diesem Jahr gemacht worden. 4 Münch. 98. 10 kr.
- Hartmann. Ueber die Ideale weibl. Schönheit bey den Morgenländern. 8. Düßeld. 98. 2 fl. 15 kr.
- Hausmittel unentbehrlich oder medicin. Noth- und Hülfsmittel für jedermann. 8. Elberf. 98. 1 fl. 15 kr.
- Hochel. Beiträge zur gesellschaftl. Freude. 8. Nrbg. 98. 48 kr.

- H emliß 18 Rathschmus der Apothekerkunst. 8. Berl. 1 fl. 24 kr.
- H fmann, Grundriß eines Systems der Nosologie in Terapie. 2. 8. Elbef. 98. 45 kr.
- Koblenz. Göppinger, 3 Tble. 8. Stuttg. 98. 3 fl. 8 kr.
- von Pflerin. 8. Stuttg. 98. 1 fl. 54 kr.
- Beschreibung eines griechischen für die erste Angänger. 8. Döß d. 96. 48 kr.
- Leben u. d. Meinungen Sempronius Gaudibert's, eines deutschen Philosophen. Nebst zwey Urkunden der den 1sten Philosophen. Mit einem Kupfer. 8. 36 kr.
- Das Leben und die Meinungen dieses Sempronius Gaudibert's, gewesenen Leinenwebers, nachherigen D. der Philosophie und wieder gewordenen Leinenwebers und des neben ihm wohnenden Special zu Urach im Württembergischen, sind so merkwürdig, daß jeder Liebhaber dieses Buch öfter als einmal mit Vergnügen durchlesen wird.
- Abendtheuer Bekehrungs. 8. Heidelberg. 98. 1 fl. 12 kr.
- John Byron's Schiffbruch und Drangsale. 8. Berlin. 2 fl. 15 kr.
- Die drei Charlotten, oder Geschichte dreier Tage, von C. Todte. 3 Tble. 8. Kopenhagen. 98. 3 fl. 36 kr.
- Jule, oder über die Krankheiten der Liebe. 8. Frankfurt. 98. 24 kr.
- Naturschwärmeren sanfte, für den höhern Lebensgenuß, von Heidemann. 8. Lpzg. 98. 1 fl. 30 kr.
- Messin von Falkenhain. 8. Berl. 98. 1 fl. 10 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 11ten Sept. todgeboren ein Knablein, B. Hr. Jakob Braun, B. u. Rathverwandter. Den 14ten, Joh. Carl, B. Hr. Joh. Fried. Döring, B. Handelsmann und Auditor. Eodem, Friedrich Ernst, B. Herr Wilhelm Heinrich Posselt, Hof- und Regierungsrath. Den 18ten, Marie Sophie Caroline, B. Joh. Schmidt, Fürstl. Hofbedienter. Den 19ten, Carlthe Magdalene, B. Joh. Wagner, B. und Beckermeister. Den 20ten, Wilhelmine Juliane Frederike, B. Herr Ernst August Gold, Hofgericht's Advocat. Den 21ten, Sophie Frederike Caroline, B. Herr Carl Ernst Valentin Eisch, Kammerdiener, bey Herr Oederboog von Wölmars. Den 23ten, Gustav Friedrich, B. Herr Gustav Victor Theodor Jägerschmidt, Doctor.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 5ten Sept. Christian Heinrich, B. Joh. Jacob Wagner, B. u. Schreiner. alt 16 Tag. Den 12ten, Johann Andreas, B. Joh. Andreas Wagner, B. u. Schumachermeister, alt 1 M. 25 J. Eodem, Caroline Magdalene Eleonore, B. Andreas Gerwig, B. u. Beckermeister, alt 2 J. 7 M. 25 J. Den 13ten, Hr. Stamund Wüst, Lehrer am Pädagogium zu Durlach, alt 49 J. Den 21ten, Juliane Barbare, B. Philipp Dollmaier, Maurerergesell, alt 1 J. 5 M. 7 J. Eodem, Friedrich Heinrich, B. Herr Wilhelm Heinrich Posselt, Hof- und Regierungsrath, alt 8 J.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 22ten August, Justus Johann Ernst, B. Hr. Friedrich Moriz Abrecht, Mechanikus, alt 7 J.

Marktpreise vom 24. Sept. 1798

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Beckenshausen			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.	8	45	8	45	Weiß o. Semmel	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund.	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	8	45	8	45	— dito . . .	12	2	—	11	2	—	—	—	Mast Ochsenfleisch	10	—	10	—	—
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemein Ochsenf.	9	—	—	—	—
Weizen . .	8	—	8	—	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	—	—	—	Rind o. Schmalz.	8½	—	9	—	—
Neu Korn .	5	—	5	—	Weiß Brod . .	1	8	6	1	7	6	—	—	Ruhfleisch . . .	8	—	—	—	—
Alt Korn .	6	—	6	—	Schwarz Brod	1	30	5	—	—	—	—	—	Kalbsteisch . . .	9	—	8	—	—
Gem. Frucht	7	—	7	—	Schwarz Brod	3	29	10	4	2	10	—	—	Reislingsfleisch .	—	—	—	—	—
Berfen . .	4	30	4	30	Schwarz Brod	3	29	10	4	2	10	—	—	Hammelfleisch .	8	—	8	—	—
Haber . . .	4	—	4	—	Weisnehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch .	8	—	9	—	—
Welschkorn	8	—	8	—															
Erbfen	1	12	1	12															
Linzen	1	12	1	12															
Bohnen	—	—	—	—															